

WIENER STADTRAT.

Sitzung am 19. Dezember 1911

Vorsitzende die Vizebürgermeister, Hr. Porzer, Hierhammer und Hoß.

Nach einem Bericht des StR. Büsch wird die Abteilung der Liegenschaften N. Z. 287 und 540 im 12. Bezirk, Hetzendorf, Sohlöglstraße, Altmannsdorferstraße, auf 7 Baustellen und 2 Baustellenteile bewilligt.

Nach einem Bericht des StR. Oppenberger wird der bisher im 2. Bezirk, Obere Donaustraße nächst der Augartenbrücke gestandene Christbaum - En gros - Markt zur Brigittenauerlande zwischen den Obstmarkt nächst der Brigittabrücke und das k. k. Pulververschleißmagazin verlegt.

Nach einem Bericht des StR. Zatzka wird die Parkanlage vor der Station „Hütteldorf - Bad“ im 13. Bezirk nach dem letzten Bürgermeister von Hütteldorf Ferdinand Wolf mit „Ferdinand Wolf - Park“ benannt.

Wiener Musik. Die Kapelle des Deutschmeister-Schützenkorps veranstaltet am Montag, den 25. d. M. (Christtag), um 7 Uhr abends im Saal „Zum wilden Mann“ 18. Bez. Währingerstraße 85 unter der Leitung des Musikdirektors Franz Taborsky einen Abend, bei welchem populäre moderne und altwiener Musik zum Vortrag gelangen wird. Entree 50 h.

Zur Zweiteilung von Gersthofer. Heute sprach eine Deputation von Gersthofer Hausbesitzern und Grundbesitzern aus jenem Teile, der im Jahre 1907 an Hernals geschlagen wurde, unter der Führung des GR. Dr. Stich beim Bürgermeister Hr. Neumayer vor und überbrachte ihm die dringende Bitte der Gersthofer, daß ihr Gebietsteil aus eminent wirtschaftlichen Interessen wieder mit Währing vereinigt werde. Die Deputation, welche aus den Herren Polizei - Oberkommissär Dr. Karl Hauscher, Bürgerschuldirektor Heinrich Gold, Milchgroßhändler Matthias Hauscher und Gastwirt Johann Eisinger bestand, wurde vom Bürgermeister aufs freundlichste empfangen. Er zeigte für die Wünsche der Gersthofer Bevölkerung das regste Interesse und erklärte, den Akt sich sofort vorlegen zu lassen und den Auftrag zur schleunigsten Einberufung des Grenzregulierungsausschusses zu geben. Die Deputation begab sich hierauf zum Magistratsreferenten Magistratsrat Dr. Loderer und Oberbaurat Ing. Goldemund.

Hochzeit. Im Rathause schloß heute der k. k. Opernsänger Ludwig Mandler eine Zivilehe mit Fräulein Johanna Hedwig

Deetjen aus Berlin. Die Frauung nahm Oberkommissär Dr. Benesch vor. Als Trauzeugen fungierten Bankier Richard Lock und Hof- und Gerichtsadvokat Dr. Max Kohn.

Gehaltsregulierung. Der Stadtrat hat in seiner heutigen Sitzung nach einem Berichte des VB. Hoß die Regulierung der Bezüge der städt. Amtsdiener 1. und 2. Bezugsklasse, der Schul-, Markt- und Schlachthaus - Diener, der Mahnboten, der Marktgebühren - einheber, der Aufseher im Asyl- und Werkhaus, der Zeugwarte der städt. Sammlungen, der Hausdiener im Stande des Reinigungspersonales, bei der Monturverwaltung und in der lithographischen Presse, der Aushilfsdiener sowie der städt. Kanzlisten genehmigt.

Abräumung des Währinger allgemeinen Friedhofes. Anlässlich der imkommenden Monate beginnenden Abräumung des Währinger allgemeinen Friedhofes hat der Stadtrat nach einem Berichte des StR. Tomola folgende Beschlüsse gefasst: Die zu exhumierenden Leichen hervorragender Persönlichkeiten sind in besonderen Grabstellen auf der allgemeinen Wiederbeerdigungsstätte zu bestatten und bei diesen auch die Grabdenkmale vom ersten Grabe anzubringen. Die wegen ihrer künstlerischen Bedeutung oder wegen ihrer typischen Eigenart erhaltenswerten Grabdenkmale werden bis auf weiters bei der allgemeiner Wiederbeerdigungsstätte aufgestellt. Die Wiederbeerdigung von Leichen, welche aus Anlaß dieser Abräumung exhumiert werden müssen, in einem bestehen bleibenden Grabe dieses Friedhofes wird gegen Ersatz der allfälligen Kosten gestattet. - Unter den in diesem Friedhofe bestatteten Personen seien besonders erwähnt: Josef Freiherr von Lang, Oberst und Platzkommandant, geb. 1765, gest. 1827; Aloisia Weeber, k. k. Hofschauspielerin, geb. 1802, mit 14 Jahren in das Burgtheater engagiert, starb 24 Jahre alt; Josef Edler von Sax, geb. 1761, gest. 1839, nahm an 17 Feldzügen als Militärarzt teil und war schließlich dirigender Stabsarzt für Ober- und Niederösterreich; Regierungsrat Dr. Andreas von Meiller, Geschichtsforscher, Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften geb. 1812, gest. 1871; Friedrich Otto Edler von Leber, Altertumsforscher, Lehrer unseres Kaisers in mittelalterlicher Waffenkunde, geb. 1803, gest. 1848.

493
Gerlach's Jugendbücherei. In der vortrefflichen Sammlung der Gerlachs Jugendbücherei, welche in Text, Bildern und Ausstattung die größte Sorgfalt und künstlerische Vollendung aufweist, sind soeben knapp vor Weihnachten zwei neue Bändchen erschienen (Band 26 und 27). Das erstere enthält die Schwab'sche Schildbürger-Erzählung mit 67 zumeist farbigen Bildern von Ernst Liebenschütz, das letztere auf 168 Seiten eine treffliche Auswahl Uhland'scher Gedichte mit 75 prachtvollen Bildern von Ferdinand Staeger. Beide Bändchen, jedes um den Preis von 3 K., reißen sich würdig ihren voll- anerkannten Vorgängern an.

+ + +
NB. Beide Bändchen liegen zur gefälligen Einsichtnahme bei.